Muleihen

Grund Gigeuthum

auf Die Dauer berichiedener Jahre und Cultivirte Tarmen. R E MOORE.

Ricaebs Blod,

H. W. Brown,

Droquen und Medizinen.

Farben, Delen, Glas, und Schulbchern.

Re. 127 fübliche 11, Strafe

LINCOLN.

Unfere Arbeit empfiehlt

J. A. Sanden,

Der fritende Photograph. Schone Cabinet-Bilber \$2.00 per Du-Benb, Carb:Bhotos \$1 per Dus Benb.

1214 D Strafe, Lincoln, Reb.

I'EUGEN WOERNER!

offentliche und Orivat-Bauten merffidete IA. unb Dr Cir., Lincoln, Rob.

ERNST HOPPE'S . Deutiche .

Wein- und Bier - Wirthschaft 197 fabl. 10. Straße, LINOOLN - NEBRASKA

Mle Freunde eines guten Glafes Bier Bein ufm., fowie einer vortrefflichen Gigarm werben biefes ftets bei mir son finben. — Freundliche Bebienung gugo

EXCELSIOR

G. R. Wolf, Gigenth.



Bebiter & Rogers 1043 D Et.



große Bargains

in allen Departes ments; eine gro-fe Auswahl von \$5 Souhen mer-

£ 3d wunide Allen mitzutheilen, bag 3) — Dutnabeln, Borftednabeln, Schnallen, Gurtelnabeln in Silber für 50 Cents.

6finet habe und im Stande bin, Dolg c) — Unfere Auswahl ift größte und Preife bie niedrigften. toufen. John Bathen, Grete.

Burlington: Route

BEST LINE ST. LOUIS CHICAGO

Bre beliebte 10 Cents Cigarren finb

Moblenberg's Dominio un Golden Eagle.

einen Cigaarenfpipen. Ro. 128 fabl. 11. Strafe.

Frei:Recepte u. Patent: Mebiginen

Berühmtes : Lagerbier! La Crosse John Gund, Wisconsin

Das Gebrau ber John Bundlichen Braueret von La Crobe, Bist., erfreut fich in den Roroftaaten, besonders Minnesota und Wisconfin, einer außerordentzichen Betiebt-beit, ba bieles Lier nur aus hapfen und Gerfie der vorzüglichften Qualität bereitet wird Beftellungen für Stadt nad Umgegend nimmt entgegen

WM. FROHN. General-Agent, 211 norbl. 9. Str., gwifden B und Q.

Sans Dierts, Brafibent,

Berm. Dierte, Gecr. und Schapmeifter,

-o- Saupt Cifice ber -o-

Dierks Lumber & Coal Co.,

Telephon | Solt, 13.

Wholesale and Retail

Ralf, Cement, Baumaterial.

Company,

- 3mporteure, Große und Rleinhaubler in -

Plate und Jensterglas

Farben, Dele, Thuren ufw.

324, 326, 328 & 330 nördf. 12. Straße, LINCOLN, PEB.

Dier wird Deutfc gefprochen!

Cigarren · Fabrif ' Baker's Rleider : Laden 1039 0 STRASSE.

Anzüge für Manner, Anaben und Rinder

werben ju niebrigeren Breisen verlauft, als in irgend einem anberen Geschäfte bei Stabi. Bir befiben bas größte Lager in Garberobeartifeln fur Arbeiter

1036 @ Sir., Sincoln, Des Fur die nachften 30 Tage Alles jum Skoffenpreis.

Berr Dathias Segheimer ift ale beuticher Bertaufer in biefem

Juwelen für Jedermann.

Dan lefe die Beilen, welche mit Biffern und dann Die-jenigen, welche mit Buchftaben bezeichnet find, um den

-Bir befigen eine Bojabrige Erfahrung im Juwelenhanbel. Butrauen zu einem Diamantenhanbler zu haben, ift eine beffere Gigenicaft bes Raufers, als fich auf feine eigenen beidrantten Kenntniffe ber Berthe

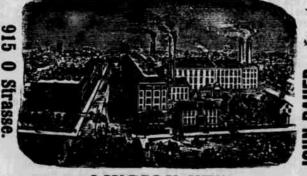
von toftbaren Steinen gu verlaffen. -Rie gubor haben wir eine fold' große Auswahl von Juwelen in allen Departe:

Bir werben ju feiner Taufdung Buflucht nehmen, um inen Bertauf gu bewerfftelligen.
3)- Butnabeln, Borftednabeln, Schnallen, Gartelnabeln, Schluffetringe, Anopfe

J. B. Trickey & Co.,

WHOLESALE & RETAIL JEWELERS & OPTICIANS.

Dick Bros. Brewing Company

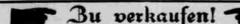


LINCOLN, NEB

Flaschenbier zu \$1 und \$1.25 per Dut Rad allen Theilen Der Stadt und bes Staates versandt.

Rhein:, Bort: und Cherry : Bein für Familienge braud eine Spezialität. Beine Brandies und Bhisties ju den niebrigften Breifen.

Eigarren-Fabrit und Engros- und De-tail-Geidaft in Eigarren, Tabat, fomie



Grand und Blateau Balleys liegen in ber fconften Dbftgegend bes meftlichen Colorabo. Reine beigen Binbe und feine Digernten. Die Binter find wilbe; Alima ift ein prachtiges. Butes, reines und weiches Gebirgsmaffer. Die Ernte ift ftets eine quie. Das Band hat einen Birth von \$20-\$50 per Mder, einfolieglich bes Baffervorrathes ju Beriefelungszweden. Gebrudte Schilberungen und fonftige Mustunft best, Diefer Thaler werben auf Bunich ben GEO. D. CAMP, 539 fübliche 11. Strafe, Lincoln, Reb., Special . Mgent bes Rebrasta . Colorgco Land & Gmigration Affociation, jur Berfügung geftellt merben.

Das Benuthter in Alaska.

dem Rongreß ift bie bom Setretar bes Innern genenmigte Empfchlung bes Rommiffare für bas Erziebungswefen, Billiam E. Barris, zugegangen, für ben Antauf von Renntbieren \$45,000 gu bewilligen. Die Lieferung ber Thiere foll bem niebrigften Bieter ubertragen werben, ber fie an geeigneten Buntten ber Rufte bon Masta abzu-liefern bat. Man glaubt, baf für bie genannte Summe 1500 bis 2000 Renu-

thiere beichafft merben tonnen. Rad ben Erfahrungen, Die man in ben legten vier Jahren in Alasta mit 3000 Rennthieren gemacht hat, würden fich bie Thiere jabrlich minbeftens um 1500 Stild permebren und bas Bureau für bas Ergichungswefen tonnte im erften Jahre eine genugenbe Angabl an bie Miftionsflationen und weißen Un-fiedelungen vertheilen, um jeder ber-felben eine heerbe von 100 bis 200 Stild gut fichern. Unter ber Auflicht und Gurforge lapptanbifder Rennthier-hirten murben fich biefe Beerben balb bebeutenb bergrößern.

Der Sauptzwed ber Bermebrung ber herbeit ift, bag bie Gingeborenen beffere Gelegenheit erhalten follen, bie Rennthiergucht gu etfernen, bamit bie Be-Jagb und Sifchfang gelebt bat, auf bie bobere Rulturftufe bes hirtenlebens ge-bracht werbe. Ferner wurde beim Borhanbenfein einer grofieren Ungabl Rennthiere im Winter eine regelmäßige Berbinbung swiften ben weit ber ftreuten Unfieblungen fich berfiellen laffen, mabrend bie Berbindungen jest in bochften Grabe mangelhaft und unficher find. Endlich wurde burch die Bergrös Berung ber Beerben auch ein werthvolles Rabrungsmittel gefchaffen werben, bas ftets in reichlichem Dage borbanben fein und bie Unfiebler und Gingeborenen wenn ihre fonftigen Borraibe auf-gegehrt ober burd Difgefchid gu Grunbe gegangen find, vor hunger und Roth fougen murbe.

- Einer ber geführlichten und blutdurftigften "Monbickein brenner" in Tennessee, Gus. Thomas, wurde turglich vom Sheriff Storp und einem Boffe in Barbin County bingfeft gemacht und an bemfelben Abend noch glüdlich nach bem Gefängniß in Savannah, Tenn., transportirt. Thomas wird fich wegen mehrerer Morbe und anberer Berbrechen zu verantworten haben.

- Rad bem letten Jahres. Berichte bes General-Boftmeifters , toftete bie Beforberung von Poftjachen ameiter Rlaffe mahrend bes verfloffenen Fiscaijahres \$21,225,000. Die Regierung erhielt bafür aber nur \$2,658,-000,000. Rein anderes Departement bat eine folde Unmaffe pon Sachen gu banbhaben.

- William Carl Johann Schweber aus hammond, Ind., ber vor einiger Beit bei feinen Ettern in Coot County, 311., wohnte, fcheint bas Opfer cines Brribums ber teutiden Dititarbehörben geworben zu fein. Schweber bient jest in ber preußischen Urmee, in ber er vorigen Sommer gestedt wurbe und alle Bersuch; ibn frei zu besvimmen, find bis jett gefdeilert. 3m Jahre 1889 manberte er mit feinen Gliern aus Deutschland aus und murbe in Chicago naturalifirt. Durch irgenb ein Berfeben murbe aber fein Rame in ben Bapieren als 28m. Schröber angege-Mis Schweber im letten Jahre feine alte Beimath befuchte, wurde er in Stettin ergriffen und unter bie Solbaten gestedt. Rach vier Monaten wurden feine Raturalisa tionspapiere nach Deutschland gefandt; biefelben tamen jeboch mit bem Bermert gurud, bag ein Mann biefes Ramens nicht gefunden werben fonne. Gleich barauf traf aber werben fonne. Gleich barauf traf aber ein, ber melbete, bag er noch immer nicht

Die Sache ift bem Staatsfetretar Cinen gemelbet morben. Edritte für bie Freilaffung Schwebers griban hat.

- Ruralid traf am Musgang ber Delamare Bai ber Dampfer "Egre-mont Caftle", Capitan Balentine, in wollftanbig gertrummerten Buftanb unb mi mehr ober weniger fower verwunde-ter Mannicaft ein. Das Schiff hatte vor Beihnachten mit einer Lodung Buder Batapia verlaffen und fein alter burch Bjährige Dienstzeit weiter-hart gewordener Capitan fagt, baf bies bie schlimmfte Reife gewesen fei, bie er jemals unternommen habe, Die See war ju einer Zeit fo raub, bag bie Rajuten und bas Ded wollfianbig meggeriffen wurben. Die Sabfeligteiten ber Offiziere und Mannfcaften, mit ber Offiziere und Mannschaften, mit Ausnahme ber Kleidung, die sie auf dem Leide hatten, wurden in die See gespult, ebenso sämmtliche Schiffs papiere, die Kompasse und die Logs. Am 20. Januar wurde alle Boffnung aufgegeben, jemals wieder Land zu sehen und die Bellen fürzten von allen Seiten über Bard. Jeden Ausgehösse

Seiten über Borb. Jeben Mugenblid hielten bie Leute für ben letten ibres Lebens. Der Sturm mar fo ftart, bag es vollftanbig unmöglich mar, irgend einen Rurs einzuhalten. Das Schiff befand fich bamals 250 Meilen norbvillich von ben Bermuba Infeln, welde es nach unfäglicher Dube ichliehlich

- Micola Tesla, ber befannte Erfinber, Ebison's großer Rivale, brachte es biefet Tage, wie man fagt, mit Bulfe ber Rontgen - Strablen fettig, bas Gebirn eines lebenben Menden gu Photographiren.

Bas er fid wunfcht. Gin Bauer figt in einer Birthfchaft und fubiert die Ungeigen einer Zeitung. Plöglich fpringt er auf und fingt zu einem pubgian ipringter auf und ing gut einem neben ihm figenben Gafter "Dunner-wiär, so 'n Reb bei id mi aut wünften!" Dabei zeigte er auf ein Inferat folgen-ben Borilautes: "Eine Ruch, welche jeben Tag falben tann, ift zu vertaufen Dage tonn, bann wor immer noch en quet Gefchaft bormet to maten," talfulierte

Inländifdies.

- In ber Rahe ton Unberfon, Inb., bat man auf einer garm Golb Das Erg giebt \$75.00 pro Tonne.

- Bie es fich jest herausstellt, war ber eigentliche Unftifter und finan-gielle Rudhalt bes neulich in Mexico ber teranifden Grenge beran. ftalteten Fausstampfes zwischen Peter Maher und Robert Sigfimmons nicht ber Spieler und Sportsmann Dan Stuart, fonbern bie Rineiostope Eghibiting Co. von New Port, welche in Folge bes Fiasco etwa \$25,000 ver-Sie hatten ihre Dafchinen aufgestellt um jebe Bewegung ber Rampfer ju Platte gu bringen, allein ber Rampf bauerte befannflich nur 90 Secunden und enbete mit einer voll. ftanbigen Nieberlage Mabers. Gine tinetostopifche Aufnahme biefes Faufttampfes wurde bie Gefellicaft in Ctanb gefest haben, bunbertraufenb Apparate gu verleihen. Das fport-verrudte ameritanifche Bolt murbe bann mit feinen halben Dollars bie Rinetostope Co. gur gehnfachen Millionärin gemacht haben. Eine fonberbare Ge.

fcidte wird aus Weft Birginia Dan fand bort in ber Rabe ber Ctabt Colliers in einer alten Roblengeche bie Ueberrefte von vier menfchlichen Wefen, ein Fund, ber bie Löfung eines Gebeimnitjes gu fein icheint, bas feit zweiundbreißig Jahren ber Bevolferung jener Gegenb Stoff gu allerhand fonberbaren Befchichten gegeben hal. Man fant in einem alten Schacht ein Stelett, bas in figenber Bofition gegen bie Mauer lebnte. Reben bemfelben lag eine Glafche und biefe enthielt einige Papierftreifen, welche über bas Berichwinben von John Eming, Ben Unres, Tom Adelfon und Joe Donen Mustunft gaben. Die Auffchrift lautete: Rovember ben 2. 1863. Sollte biefe Flasche jemals gefunden werden, fo erfahret, bag wir (folgen bie Ramen) burch einen 216fturg bes hangenben Befteins in biefem Schacht eingeschloffen finb. Bir finb Deferteure und hielten uns bier berborgen, als ber Schacht gufiel. Speife und Trant haben wir nicht. Wir find verloren, benn Riemanbhateine Abnung bavon, bag foir uns hier verborgen hielten. Gigen jett fcon acht Tage feft. - november ben 4. John Eming und Som Adelfon haben eben ben Mpers getobtet und effen ihn. Ich habe foeben bas legte von meinem Sticfelichaft verzehrt. Das Waffer in biefer Mine ift furchtbar. Die Luft wirb schlecht. Mit huffe meiner Uhr tann ies nach bie Tageszeiten bestimmen. — 6. November: Ewing hat foeben Adelfon umgebracht und ihm einen Jug abgefchnitten, ben er jest Er tangt umber und fuchtelt mit bem Dolch in ber Luft berum, wie ein Bahnfinniger. — November ben 7. Jest bin ich allein, mit ben Tobten. Ich war aus Rothwehr gezwungen, ben Ewing zu töbten, Dabe eben meinen anderen Stiefelschaft gegef. fen und bin fehr fclafrig. Good Bue. Jofeph Obnen." - Berfchiebene Bewohner bon Collier und Umgegend erinnern fich biefer Ceute, bon benen man annahm, baß fie auf bem Schlachtfeibe gefallen feien. Da teine Berwanbten mehr vorhanben finb, fo wurben bie Stelette auf Roften ber Stadt begraben.

- Die 3 ab I ber Selbstmorbe in ber Stabt Rem Dort hat mahrenb bes bergangenen Jahres in erfdredenber Beife zugenomenn. 458 Perfonen nahmenfichdort bas Leben. Die jüngfte Selbstmörberin mar 15, die alleste 90 Jahre alt.

- ti n e i m a 27 Jahre alter Mann, ber fich in Schriebers hotel in Alleghent, Ba., als Graf Gustav Carolsfelb regifirirt hatte, murbe biefer Tage Morgens tobt in feinem Bette gefunden. Spater fiellte fich beraus, bag er vier und eine halbe Ungen Chloroform genommen und Gelbstmorb begangen habe. Er hinter-ließ einen Brief an feine Mutter, bie Grafin Margarethe D haffonwille. In bemfelben fchreibter, bager bon feiner Mutter bie Berzeihung für irgend etwas, bas er nicht näher bezeidmet hat, erhofft habe und er fich bas Leben nahme, ba biefe Bergeibung ausgeblieben fei.

- Richter Bbitefibe Chattanovga, Tenn., bet wor vier Wo-den burch einen ungludlichen Zufall einen Schuft in ben Juft erbielt, ift jest an Blutvergiftung gestorben.

- Bu Chicago wirb biefer Zage bie eifte Rabelfabrit im Weften eröffnet werben. Die Rabeln werben burch eine neue erfundene Mafchine bergefellt, beren Erfindene Gugene Fontaine in Detroit, Mich., ist. Berfchiedent-lich angestellte Berfuche haben gezeigt, daß das Geschäft profitable ist. Die Raschine fertigt 25,000 Nabeln die Stunde an und bieselben tonnen mit fünfgig Cents per Taufend vertauft werben, mahrend englifdes fabritat \$1.20 und beutides 75 Cents per Taufend toftet.

- Ein Reger, ober ein weißer Mann, ber fein Beficht gefdwarzt bate, betrat turglich Abends bie Bohnung von Jefferson Smith, an ber Die Commetce Strafe in Dallas, Tejas. Smith, ber mit ihm banbgemein wurde, ethielt ver mit ihm dandgemein wurde, erhielt babei brei Messeriche und wurde les bensgefährlich verlett. Seine frau, die ihm gur Gusse eilet einen Achag mit einer Art über ben Kopf, ber sie besinnungstos gu Voden stredte. Sie tann nicht mehr

Der Empfinbliche. Ginjahrig. Greiwilliger: 3ch laffe mir einmal beim Militar nicht die geringfte schlechte Bebandlung gefallen. Sobald bei uns vor der front das Wort "Ochs" ober "Efel" fallt – melde ich mich zum Rapport.

Berftreut. Brofeffor, melder auf feinem Spaziergange ten Schneeballen getroffen wirb: "Om, bm, fallen in biefem Bintet große Schneefloden!"

Gemeinnüttiges.

Bie veranlaßt man Subner gu legen.

Allerbings tann man Subner veran. laffen gu legen, wenn man ihnen bas Material bietet. Der Inftinct lebrt bie Bubner nur unter ben gunfrigften Berhaltniffen Gier gu legen und ibre Jungen aufzugieben. Wie berailem anderen Weberpieb ift auch bei ben Dubnern bas Fruhjahr Die geeigneine Beit, benn bann ift bie Rerpermarme leichter au erhalten und fonnen bie Jungen leichter und beffer verpflegt werben. Durch Beobachtung haben wir bie Regel feftgeftellt, bag bie Buhner bei Gintritt warmeren Wetters immer beffer legen. Man tann fie baber veranlaifen gu legen, wenn man ibnen auf funftide Weife bas bietet, mas bie Ratur ihnen im Frubjahr gibt. Bor Allem muffen fie bor talten Winben und Sturmen gefchugt werben. Das Dubn, bas fich in einem Wintel vertriemen muß, um warm gu bleiben, tann teine Gier le-gen, benn bie Raiur gestattet bie Fortptlangung unter mibrigen Berbaltniffen nicht. stunftliche Barme fagt benjelben ebenfo febr gu wie natürliche Warme, und lobnt es bie gunftigere Weftal tung ber Berhaltniffe burch reichlichere Gierlieferung und indem es bie Gier ausgubruten fucht. Die fo bringenb benothigte Warme aber erzeugt es in feinem Rorper mittelft bes fentters, bas es erhalt. Es ift in ber That ein Ofen, ber Seignaterial verzehrt und ba-für Warme erzeugt. Es ift aber nicht genug, daß die Warme erzeugt wird; biefelbe muß fo viel wie meglich auch erhalten bleiben. Bu biefem 3mede muß es auch, fowohl bei Tag wie bei ber Racht, ein genügend ichügenbes Obbach haben. Dann muß es auch mit Gut-ter verfeben werben, welches alle Beftanbibeile bes Gies enthalt, wie es ihm im Frühjahr juganglich ift. Dan muß bem huhn fomit Dais, Beigen, Safer, etwas Bieifch, gemablene Rnochen und Aufterichaien und Grunfutter, wie Rraut, gefochte Burgeln, gehadte 3miebeln ufm. in reicher Mbmechfelung bieten. Wenn bie Buhner foldergeftalt gehal-

baltniffen. Golbfifche weiben am Leben erhalten burch Ginlegen einigen Dugenb Bflangden von Wafferlinfen in Die Glasbe halter. Dan findet bie Bflangden auf jebem ftebenbem Gemaffer.

ten werben, wenn man ihnen ein gutes Staubbab gur Berfügung ftellt, fie

reichtich mit frifchem Baffer verfieht

und ihnen einen Raum bietet, mo fie

fich burch Scharren Bewegung mochen tonnen, fo werben fie auch ju biefer

Sabresacit legen; benn bei ihnen fangt

lender-grubjahre an, fondern mit ben

lenber Frühjahre an, fonbern mit ben

bie Gierbildung begunftigenben Ber-

Obft, welches burch plöglichen Gintritt bon Ralte im Borrathszimmer ober woburch bas Obst noch für einige Beit baltbar wirb. Dan muß nach folder Behandlung bes Obfies basfelbe je-boch fo balb wie möglich verbrauchen, ba basfelbe leicht faul wirb.

Schnittmunben beifen fcneff, menn man biefelben mit ftartem Mlaunmaffer verbinbet. Solgtoblenpulver bid auf Die Bunbe geftreut, leiftet auch gute Dienfte. Bir erinnern baran, bag Dienfte. Wir erinnern baran, ba gegen Frofibeulen an Banben und Gu fen bie Zwiebel als ein vorzugliches Mittel angefeben werben fann. 3wiebel wirb gerrieben und mit biefem Dus muß bann bie frante Stelle beitrichen werben.

Medlenburger Anadwurft. Ein Theil gut getochtes Schweinefleifch, ber Sped größtentheils bavon abgeschmitten, wird recht fein gehadt, mit Salg, Pfeffer, Reltenpfeffer, Mus-tatbluthe, feingehadter Eitronenschale gewürgt, gut burchgemengt in faubere bunne Darme gefüllt eine Biertel Stunbe getocht, in taltes Waffet getaucht und nach bem Ertellen an einem luftigen frofifreien Ort aufgebangt.

Um metallene Leuchtet zu puben, barf tein Meffet zum Abichaben bes Wachfes, Steatins ober Talges verwenbet metben, auch find bie Leuchter nicht an bas ben, auch ind bit Centatet nat in das Beuer zu balten, um die Reste ber Beleuchtungs - Materialien beraus-zuschmelzen. Mangiehltochendes Was-fer barüber und reibt sie mit einem alten Tuche fogleich nachber gut ab; bann tann man noch mit einem ber betannten Bugmittel befonbeien Glang

Um Ceife und Arbeit bei ber Dafche au fparen, verfabre man wie folgt: Bu jebem Roth woll Wolde nehme man 26 Liter Waffer (am beften ift Regenmaffer), 1 Pfund Seife, 1 Löffel will Letpentin und 2 Löffel will Salmiat-geift. Das Walfer muß beig gemacht metben, bag man bie Geife batin get. ichlagen tann, bann füge man Tetpen-tin und Salmiat bagu. Gierauf brude man bie Bafche binein und bede ben Reboller, in welchem eingeweicht ift, qu. Rach amei Chunben, nicht fpater, reibe man bas Beug mit ben banben aus, feife noch ichmutige Stellen in bemfelben ein, und giege faßt todenbes Baffer barüber. Mit biefem laffe man bie Bafche bie Racht über fteben, maide biefelbe bann willig aus und bleiche fie. Besonders febr fcmungige Bafche. wie Ruchentucher, Arbeiterbemben u. f. to., weiben auf bie bor-befdriebene Beife leidter rein und menig angegriffen.

Berechtigter Grund. Ungeflagter: herr Brafibent, funnt'n m'r be Sigung net vertagen? Richter: Barum? Ungeflagter: Gie fommen m'r beute fo foliecht gelaunt vor.

Mha. Frau (gu ihrem von ber Jagb feimtebrenben Manne): Run, mas getroffen heute? Mann (murrifd): D ja!

Brau: Saft Du es fdien in bie Rude Mann: Ree, aber ins Rrantenhaus!



Scientific American

Ein dankbarer Patient.

ber nicht genamnt sein will und leine vollfichnige Bellung bau fedmerem Leiben einer in einem Tof-turbud ausgegebenen Argnei verdauft. last burd und baffelte bosterfer all eine leibenben Mittme-ichen verfahlen. Durfes große Buch, deutig ober englich, entball Regepte, die in jeber Appolete au-macht merben fonnen. Schieft Eure Abreffe mit Briefmarte an, Briega Afinif und Dispensarp," 20 B. 11, Str., New York, N.

W. L. PREWITT. Photograph, Jeo. 1216 D Strafe.

Beine Cabi: \$2 per Dutz.



Photograph nud Landichaftemalet 190 ifiblide 11 Ctrabe

Großer Berdienft!

Broger Perdienk!

Ber und ieme Adresse einendet, dem senden wir der Bost gewane Auselunft über ein gan, neues Geschält, womit irgend eine Bersian midnichen eter meidlichen Geschiedis auf irgend einer Bette und die große Aussagen und Melde über Llou der Monat verdienen sonne Meiste und Peddeln. Ren Aerusjadis. Humbug, iondein ein gestäden Geschäft. Abdresse: John Souset@o., Canton.

S Berfaumt nicht &r e b. & cm bt's gro-in Baarenvorrath au feben.

H. S. GRANT, Photograph!

Radfolger von Rennebn, 1029 O Gt.

Cabinet Bilber \$1.00 per Dupenb. Die Bilber werben mit ber größten Sorgfalt bergeftellt.

FERD OTTENS Bein u. Bier. Wirthschaft!

Feine Beine und Liqueure ftete porrathig.

> Did Biros Bier #1 wird hier verabreicht.

1955 D St. Lincoln, Reb.

Dr. Protzman, Deuticher Argt.

Sprechftunben: 0-10 Uhr Bormittags, 1-4 Uhr Rachmittage unb 7-9 Uhr Abenbs.

Diffice: 119 fabl. 10. Etraße.

DRS. HOLYOKE& füdt. 11. Str. HOLYOKE Wundarzte n. Aerzte

Sprechstunten: 9-12 Borm.; 2-6 Radm.; 7-8 Mbenbe. Wohnung Tel. 421. Office: Tel. 429

- Geld auf Land ju berleihen !

Grbidaften prompt beforgt. 20 Panbe und Stadt . Gigenthum nter gunftigen Bebingungen gu verfau:

Bollmachten ausgefertigt

Zhiffs-Agentur und Collettions.

G. A. Hagensick 921 D Strafe, Lincoln, Reb

